

## Forum

# SP spielt ein falsches Spiel

### Zur Abstimmung über die Steuervorlage 17 vom 1. September

Die SP verteilt in Zürcher Briefkasten einen Flyer mit Schlagworten, die nicht ohne Widerspruch bleiben dürfen. Tatsache bleibt: Diese Steuervorlage ist ein guter Kompromiss zwischen fast allen, welchen nur die sozialistischen Parteien ablehnen. Alle anderen Parteien sowie die gesamte Wirtschaft, Kirchen, Städte, Gemeinden und auch die verantwortungsvollen Exekutivmitglieder der SP und der Grünen sind für diese Vorlage. Der Mittelstand zahlt? Der Mittelstand zahlt erfreulicherweise, dank den bürgerlichen Parteien, schweizweit im Verhältnis relativ wenig Steuern im Kanton Zürich. Die gleichen Parteien, welche dafür gesorgt haben, dass dies so ist, werden einer Erhöhung der Steuern nicht zustimmen und sich im Gegenteil dafür einsetzen, diese auch und gerade für den Mittelstand weiter zu senken. Zynischerweise sind SP, Grüne und so weiter in der Regel immer gegen Steuersenkungen beziehungsweise für Erhöhungen auf allen Ebenen.

Grosskonzerne profitieren? Nicht nur diese, sondern alle Firmen, die Steuern bezahlen. Auch das Gewerbe und die KMU profitieren von der massvollen Steuersenkung. Zu den Scheinargumenten «fehlender Ausgleich» und «Zürich verliert»: Wenn alle Firmen weniger Ausgaben haben, damit Arbeitsplätze im Kanton Zürich erhalten und neue angeboten werden können, profitieren auch die Arbeitnehmer. Die stark betroffenen Städte und Gemeinden sowie die Kirchen erhalten einen finanziellen Ausgleich: Über die angenommene nationale Steuervorlage werden zwei Milliarden pro Jahr in die AHV verteilt. Darum war ja die gleiche SP damals auch für diese Vorlage. All dies kommt mehr oder weniger allen zugute.

Fazit: Die SP spielt ein falsches Spiel mit einem Ja auf Bundesebene und jetzt einem Nein. Ich sage Nein zu falschen Behauptungen und den wirtschaftsfeindlichen Parteien, aber Ja zu einem starken und weiterhin erfolgreichen Kanton und einem ausgewogenen Kompromiss dank der Steuervorlage 17.

Marcel Suter, Kantonsrat SVP, Thalwil

© Zürichsee-Zeitung. Alle Rechte vorbehalten.